



# Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

**Haupt- und Finanzausschuss**

öffentlich

**Vorlagen-Nr. BV/129/2017**

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Fachgruppe Planung, Entwicklung und Bau

Datum: 17.01.17

## Beratungsgegenstand:

**Löschung Nießbrauch, Gemarkung Sechzehneichen, Flur 2, Flurstück 135**

<b>Beratungsfolge:</b> (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Bau- und Ordnungsausschuss	24.01.2017	nicht öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.02.2017	nicht öffentlich

## Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt für das eingetragene Recht im Grundbuch von Sechzehneichen, Blatt 230 , Abteilung II, lfd. Nr. 1, die Löschungsbewilligung zu erteilen.

Die Kosten für den Vollzug im Grundbuch trägt die Wusterhausener Wohnungsbaugesellschaft mbH.

## Änderungsvorschlag:

## Beratungsergebnis:

	<b>Anwesend</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>§ 22 BbgKVerf</b> 1)
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

\_\_\_\_\_  
Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

### Sachverhalt, Begründung:

Das Objekt im OT Sechzehneichen, Kyritzer Straße 33 wurde mit Vertrag vom 29. Juni 2010 an die Wusterhausener Wohnungsgesellschaft mbH übertragen. Für den Gemeinderaum wurde zugunsten der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, befristet für die Dauer von 12 Jahren, ein Nießbrauch eingetragen.

Nach Aussage der Wusterhausener Wohnungsgesellschaft mbH ist die bestehende Wohnung bei einer derzeitigen Wohnfläche von ca. 90 m<sup>2</sup> und einer nachhaltig erzielbaren max. möglichen Nettokaltmiete von ca. 4,50 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht wirtschaftlich. Eine Neuvermietung ist seit Jahren nicht mehr gelungen.

Das Objekt müsste, um nachhaltig vermietet werden zu können, grundhaft saniert werden.

Die Ofenheizung müsste auf eine moderne Heizung umgestellt werden, Sanitär- und Elektroinstallationen müssten erneuert werden, der Zuschnitt müsste den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Dämmarbeiten zum Keller und zum Dachboden wären erforderlich, sowie Erneuerung der Treppe. Der Innenausbau, wie Fußböden und Zimmertüren, Putz- und Spachtelarbeiten, Malerarbeiten sind zwangsläufig die Folge einer notwendigen Sanierung.

Laut Schätzung würden sich die Sanierungskosten auf ca. 100.000,00 Euro belaufen.

Aus diesem Grund wird der Verkauf des Objekts seitens der Gemeinde und der Wusterhausener Wohnungsgesellschaft mbH favorisiert.

Um das Objekt besser verwerten zu können und einen optimalen Kaufpreis zu erlangen, wäre die Löschung der eingetragenen Belastung in Abteilung II des Grundbuchs von Vorteil.

### Finanzielle Auswirkungen:

nein

### Anlagen: